

Bericht

über die

ordentliche General-Versammlung am 30. April 1906.

Der Präsident Prof. Dr. R. v. Wettstein begrüßt die Versammlung, konstatiert deren Beschlußfähigkeit und hält folgende Ansprache:

Verehrte Versammlung!

Während die letzten Jahresversammlungen uns Gelegenheit boten, die ruhige Fortentwicklung unserer Gesellschaft zu konstatieren, können wir dieses diesmal nicht tun. Das Jahr 1905 brachte ein Ereignis, das zwar zunächst nur einen Teil der Mitgliederschaft unserer Gesellschaft direkt betraf, das aber auf das Leben aller biologischen Kreise Wiens von Einfluß war; ich meine den internationalen botanischen Kongreß, welcher im vorigen Juni hier abgehalten wurde. Unsere Gesellschaft betraf derselbe in mehrfacher Hinsicht. Zunächst hat eine Resolution, welche unsere Gesellschaft im Jahre 1901 in Angelegenheit der botanischen Nomenklatur faßte, wesentlich dazu beigetragen, daß die Wahl für den II. internationalen botanischen Kongreß auf Wien fiel; die Kreise unserer Gesellschaft haben auf das eifrigste und erfolgreichste an der Vorbereitung für den Kongreß mitgewirkt und auch während des Kongresses ist die Gesellschaft in einer ihrer Stellung entsprechenden Weise zur Geltung gekommen. Wenn daher der Kongreß in einer alle Erwartungen übertreffenden Weise erfolgreich verlief, so darf auch unsere Gesellschaft einen Teil des Verdienstes

für sich in Anspruch nehmen. Funktionäre unserer Gesellschaft waren es, welche die mühevollen Führungen der Kongreßexkursionen übernahmen, unser unermüdlicher Kassaverwalter Herr J. Brunnthaler hat an der Seite des Hofrates v. Weinzierl in der botanischen Ausstellung ein Werk geschaffen, welches unsere kühnsten Erwartungen übertraf, und insbesondere den Bemühungen unseres verehrten Sekretärs A. Handlirsch ist die Veranstaltung eines Abendes zu verdanken, der zu den gelungensten Festlichkeiten des Kongresses zählte.

Es ist ein erfreuliches Zeichen für die Arbeitsfreudigkeit, welche in den Kreisen unserer Gesellschaft herrscht, daß trotz der Kraft und Zeit, welche der Kongreß absorbierte, die wichtigsten Teile der Tätigkeit der Gesellschaft nicht ruhten, sondern ihre Pflege fanden. Eine Fülle von Anregungen und Belehrungen brachten die Vortragsabende der Sektionen und ich benütze gleich diesen Anlaß, um den Funktionären der Sektionen sowie den Vortragenden für ihre Tätigkeit bestens zu danken. Unsere Publikationstätigkeit machte in der Hand unseres Sekretärs Herrn Handlirsch erfreuliche Fortschritte. Die von uns begonnenen pflanzengeographischen Aufnahmen wurden von den Herren J. Nevole, Fr. Vierhapper und A. v. Hayek fortgeführt und als Ergebnis der Arbeiten früherer Jahre konnte im Berichtsjahre die dritte pflanzengeographische Karte, bearbeitet von L. Favarger und Dr. K. Rechinger und das Gebiet von Aussee betreffend, publiziert werden.

Als eines überaus wichtigen Ereignisses möchte ich der nunmehr vollzogenen Gründung einer neuen Sektion gedenken, welche wir der Initiative des Herrn Hofrates Th. R. v. Weinzierl verdanken und welche berufen sein dürfte, einen der wichtigsten Zweige unserer Tätigkeit in neue und vielversprechende Bahnen zu lenken. Sie wissen, wie sehr wir stets bemüht waren, Lehrmittelsammlungen für Schulen zu beschaffen und zu verteilen; wenn auch auf diesem Gebiete zu allen Zeiten überaus Erspreßliches geleistet wurde, so blieben unsere Leistungen doch hinter dem zurück, was wir anstrebten. Die neu gegründete Sektion stellt sich die Aufgabe, im großen Stile die Anlegung und Verteilung von biologischen Lehrmittelsammlungen zu beginnen. Sie hat nach ihrer Konstituierung, welche zur Wahl Hofrat v. Weinzierls zum Obmanne und des Herrn Kustos-

Adjunkten A. Handlirsch zum Obmann-Stellvertreter, ferner des Herrn Dr. A. Ginzberger zum Schriftführer führte, mit der Aufstellung eines genauen, pädagogisch durchgearbeiteten Programmes begonnen, nach dem die Sammlungen für die einzelnen Schulkategorien angelegt werden sollen. Sie hatte sich hierbei der Mitarbeiterschaft bewährter Lehrkräfte zu erfreuen und ich möchte bei diesem Anlasse denselben, es sind dies Fräulein Amalia Mayer und die Herren H. Fleischmann, Prof. Dr. K. Hassack, Prof. Dr. Ludw. Linsbauer und Direktor Franz Zoder, den wärmsten Dank der Gesellschaft aussprechen. Mit der Schaffung dieses Katasters, der fertig vorliegt, sind die Vorarbeiten abgeschlossen; die Durchführung des so wertvollen Projektes hängt von der Bewilligung der nötigen Mittel durch die Behörden ab. Die zur Flüssigmachung der Mittel erforderlichen Schritte wurden bereits eingeleitet und wir geben uns der sicheren Hoffnung hin, daß die Behörden uns die Hilfe nicht versagen werden in einer Angelegenheit, die nicht nur an und für sich überaus wichtig ist, sondern auch die Möglichkeit bietet, mit relativ kleinen Mitteln wirklich Großes zu schaffen.

Ebenfalls einen erfreulichen Fortschritt hat eine Angelegenheit zu verzeichnen, an der sich unsere Gesellschaft stets mit großem Interesse beteiligte; sie betrifft die Schaffung eines niederösterreichischen Landesmuseums. Die Arbeiten des Musealausschusses, in dem auch unsere Gesellschaft vertreten ist, haben im abgelaufenen Jahre dazu geführt, daß der niederösterreichische Landesausschuß Räumlichkeiten zur vorläufigen Aufstellung von für das Museum bestimmten Sammlungen zur Verfügung stellte und daß der Verein für Landeskunde direkt die Schaffung eines Landesmuseums für seine Hauptaufgabe erklärte. Wenn auch dieser uns befreundete Verein zunächst die Vertretung der ganzen Angelegenheit in die Hand nahm, so bleibt der Musealausschuß doch bestehen und es bleibt unserer Gesellschaft durch Vertretung in demselben die Einflußnahme auf die Sache gewahrt. Daß dies der Fall ist, geht schon daraus hervor, daß der Vertreter unserer Gesellschaft dazu berufen wurde, im Vereine mit einem Vertreter des Vereines für Landeskunde durch Überreichung eines Memorandums die Aufmerksamkeit der hohen Unterrichtsverwaltung für die Angelegenheit zu erwecken. Ein entsprechend ausgestattetes Landesmuseum in

Wien mit klar durchgeführter Abgrenzung seiner Ziele gegenüber denjenigen unserer großen Hofmuseen, würde in so vielfacher Hinsicht einem Bedürfnisse entsprechen, daß wir wohl hoffen dürfen, daß unsere so weit zurückreichenden Bemühungen schließlich denn doch zu einem Ziele führen werden.

Noch in einer weiteren Angelegenheit, für welche wir uns seit langem interessieren, sind zum Teile Fortschritte zu konstatieren, zum Teile solche zu erwarten. Sie betrifft den Schutz der heimatischen Fauna und Flora innerhalb jener Grenzen, welche die Rücksichtnahme auf andere reale oder ideale Bestrebungen verlangt. Im vergangenen Jahre erschien ein Landesgesetz, welches den Schutz einiger stark verfolgter Pflanzen unserer Heimat bezweckt und in jüngster Zeit scheinen die Kommunalbehörden Wiens in sehr berechtigter Weise ihre Aufmerksamkeit der Regelung des Marktverkehrs in Bezug auf bewurzelte Pflanzen zuzuwenden. Ich greife allerdings der Berichterstattung über das laufende Jahr vor, wenn ich erwähne, daß wir zur Förderung der Bestrebungen zum Schutze der Naturdenkmäler in diesem Jahre gemeinsam mit der k. k. Geographischen Gesellschaft Herrn Prof. Conwentz in Danzig für einen einschlägigen Vortrag gewannen, der Ihnen allen ja noch in schönster Erinnerung sein wird.

Der Mitgliederstand unserer Gesellschaft hat im abgelaufenen Jahre einen sehr erfreulichen Zuwachs zu verzeichnen. Einem Abgange von 21 Mitgliedern steht ein Eintritt von 45 ordentlichen und 8 unterstützenden Mitgliedern gegenüber.

Der Abgang ist nur zum kleinsten Teile auf Austritt zurückzuführen; 11 Mitglieder verloren wir durch den Tod.

Zu diesen zählt ein Ehrenmitglied, Prof. Dr. F. Delpino in Neapel, ein Botaniker, den wir wegen seiner großen Verdienste, insbesondere auf dem Gebiete der phylogenetischen Systematik und der Ökologie, zum Ehrenmitgliede erwählt hatten. Ferner starben: die korrespondierenden Mitglieder Alphons Packard und Henry Saussure, die wirklichen Mitglieder Dominik Celerin, Dr. Viktor Fatio, Dr. Karl Hepperger, Dr. J. F. Piérer, Baron Nathaniel Rothschild, Em. Sacher, Dr. Eduard Tangl und Franz Weiser.

Ich darf Sie wohl auffordern, sich zum Zeichen der Trauer von Ihren Sitzen zu erheben.

Ich schließe mit dem Ausdrucke des Dankes an alle jene, die in uneigennützigster Weise als Funktionäre in den Dienst unserer Gesellschaft sich stellten und mit der Bitte an dieselben, auch in Zukunft zusammen zu arbeiten, um unserer Gesellschaft die Stellung und Bedeutung zu bewahren, welche sie sich in mehr als einem halben Jahrhunderte durch ruhige, aber emsige Arbeit erungen hat.

Bericht des Sekretärs Herrn A. Handlirsch.

Der LV. Jahrgang unserer „Verhandlungen“ enthält auf 638 Seiten 24 Berichte, 60 Originalarbeiten und Mitteilungen zoologischen und 20 botanischen Inhaltes nebst etwa 30 Referaten und wird durch 2 Tafeln, 1 Porträt und 101 Textbilder illustriert. Er steht also hinter seinen Vorläufern weder in Bezug auf Umfang noch auf Inhalt zurück.

Wie immer gehören auch in diesem Bande wieder die meisten Arbeiten der systematisch-deskriptiven und der floristischen, respektive faunistischen Richtung an. Es werden 92 neue Tier- und 12 neue Pflanzenformen in die Wissenschaft eingeführt.

Von den „Abhandlungen“ erschien das 2. und 3. Heft des III. Bandes mit einer pflanzengeographischen Aufnahme der Umgebung von Aussee durch Herrn und Frau Dr. Rechingner und mit einer Arbeit des Herrn Prof. Tschet über die Vegetation des Golfes von Triest. Eine größere Monographie von Dr. L. Melichar (Issiden) ist im Druck und wird den III. Band der Abhandlungen zum Abschlusse bringen.

Bericht des Sekretärs Herrn Dr. Fr. Vierhapper.

Der größte Teil des Vereinslebens spielte sich auch im abgelaufenen Jahre dem Umfange und der Organisation unserer Gesellschaft entsprechend in den wissenschaftlichen Sektionen ab. Daß die Tätigkeit derselben eine sehr rege war, geht aus den bezüglichen, in den „Verhandlungen“ veröffentlichten Berichten, auf welche hier kurz verwiesen sei, zur Genüge hervor. Alle von den genannten Sektionen veranstalteten Diskussionsabende, Besichtigungen und

Exkursionen hatten sich einer sehr regen Teilnahme zu erfreuen. Als einer sehr freudig zu begrüßenden Neuerung sei der Referierabende Erwähnung getan, welche seit Herbst vorigen Jahres allmonatlich von der botanischen Sektion veranstaltet werden.

Über die bisherigen Arbeiten der erst vor $1\frac{1}{2}$ Jahren ins Leben getretenen Sektion für Lehrmittelangelegenheiten hat Sie bereits der Bericht des Herrn Präsidenten informiert. Die zoologische Station in Triest hat uns wiederum im Tausche gegen die „Verhandlungen“ eine Reihe für Unterrichtszwecke gut brauchbarer Seetiere gegeben. Das Mitglied Metzger hat sich durch die Widmung einer großen Anzahl von Schmetterlingen, die Mitglieder Gerold, Klammerth, Meißner, Müllner, Ostermeyer, Rechingen, Rogenhofer, Sandany und Witasek durch Beschaffung von Schulpflanzen um die für unsere Gesellschaft so wichtige Lehrmittelverteilung große Verdienste erworben. Es sei ihnen hiermit geziemender Dank abgestattet und an alle Mitglieder unseres Vereines die dringende Bitte gerichtet, demselben auch in Hinkunft für Schulzwecke geeignetes zoologisches und botanisches Material zur Verfügung stellen zu wollen.

Zum Schlusse sei unserem verehrten Herrn Vizepräsidenten Dr. F. Ostermeyer für die viele Arbeit, welche er auch heuer wieder im Interesse der Ordnung der Herbarien der Gesellschaft geleistet hat, der wärmste Dank ausgesprochen.

Bericht des Rechnungsführers Herrn Josef Brunthaler.

Einnahmen pro 1905:

Jahresbeiträge mit Einschluß der Mehrzahlungen . .	K	6.707.06
Subventionen	„	1.520.—
Vergütung des h. n.-ö. Landesausschusses für die Naturalwohnung im Landhause	„	5.000.—
Zins für den vermieteten Wohnungsteil	„	840.—
Verkauf von Druckschriften und Druckersätze . .	„	853.89
Interessen von Wertpapieren und Sparkasse-Einlagen	„	919.90
Transport . .	K	15.840.85

	Transport . . .	K 15.840.85
Subvention des h. k. k. Ackerbau-Ministeriums für die pflanzengeographische Aufnahme Österreichs . . .	„	1.000.—
Unvorhergesehene Einnahmen . . .	„	200.—
	Summa . . .	K 17.040.85
Hierzu Kassarest mit Ende 1904 . . .	„	8156.03
	Zusammen . . .	K 25.196.88

Ausgaben pro 1905:

Besoldung des Kanzlisten . . .	K	1.608.—
Versicherungsprämie für den Kanzlisten . . .	„	101.04
Remunerationen und Neujahrgelder . . .	„	90.—
Gebührenäquivalent . . .	„	39.15
Mietzins vom Mai 1905 bis Mai 1906 . . .	„	4.230.—
Versicherungsprämie für Bibliothek, Herbar und Ein- richtung . . .	„	73.96
Beheizung, Beleuchtung und Instandhaltung der Ge- sellschaftslokalitäten . . .	„	352.80
Kanzleierfordernisse . . .	„	342.01
Porto und Stempelgebühren . . .	„	611.07
Herausgabe von Druckschriften:		
„Verhandlungen“, Bd. LV, Druck, broschieren und Illustrationen	K	4.722.74
„Abhandlungen“, Bd. III, 1. Heft: Nevole, Ötscher . . .	„	180.—
Bd. III, 2. Heft: Rechinger, Aussee . . .	„	180.—
		5.082.74
Bücher- und Zeitschriftenankauf . . .	„	1.134.79
Buchbinderarbeit für die Bibliothek . . .	„	583.18
Honorare für Referate . . .	„	78.34
Museum . . .	„	25.30
Sonstige verschiedene Auslagen . . .	„	507.78
Reisespesen . . .	„	800.—
	Summa . . .	K 15.660.16

Es verbleibt sonach am Schlusse des Jahres 1905 ein Kassarest in Barem von K 9536.72, welcher größtenteils bei der Ersten österreichischen Sparkassa hinterlegt ist.

Ferner besitzt die Gesellschaft an Wertpapieren:

K	400.—	3 $\frac{1}{2}$ / ₀ ige Österreichische Investitionsrente,
„	200.—	4 ₀ ige Österreichische Kronenrente,
„	8000.—	Mai-Rente,
„	1100.—	Juli-Rente,
Fl.	1000.—	August-Rente,
„	200.—	Oktober-Rente,
K	400.—	Ungarische Kronen-Rente,
„	4000.—	Wiener Verkehrs-Anleihe,
1		Rudolfs-Los,
1		Clary-Los,
2		Aktien des „Botanischen Zentralblatt“.

Verzeichnis

der im Jahre 1905 der Gesellschaft gewährten

Subventionen:

Von Sr. k. u. k. Apost. Majestät Kaiser Franz Josef I.	K	400.—
Von Ihren k. u. k. Hoheiten den durchl. Herren Erzherzogen:		
Josef Karl	„	100.—
Rainer	„	100.—
Eugen	„	100.—
Friedrich	„	100.—
Von Sr. Majestät dem Könige von Bayern	„	80.—
Von Sr. kgl. Hoheit dem Herzoge von Cumberland	„	40.—
Vom hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht	„	600.—
Vom hohen k. k. Ackerbau-Ministerium für die pflanzen- geographische Aufnahme Österreichs	„	1000.—
Vom löbl. Gemeinderate der Stadt Wien	„	1000.—

Verzeichnis

der für das Jahr 1905 geleisteten höheren Jahresbeiträge
von 14 K aufwärts.

Vom hohen k. k. Ackerbau-Ministerium	K	50.—
--	---	------

Von den P. T. Herren:

Drasche Freih. v. Wartimberg, Dr. Richard . . .	K	100.—
Liechtenstein, reg. Fürst Johann von, Durchlaucht	„	50.—
Wettstein v. Westersheim, Dr. Richard	„	50.—
Mayr, Dr. Gustav	„	50.—
Bartsch Franz, Hofrat	„	40.—
Steindachner, Dr. Franz, Hofrat	„	40.—
Leonhart Otto, Nedwed Carl, Paszlawszky Josef, Rothschild, Albert Freih. v., Schwarzenberg, Fürst Adolf Josef, Durchlaucht, Entomologische Versuchsstation in Budapest, je	„	20.—
Bachinger August	„	16.—
Schnabl, Dr. Johann	„	15.—
Berg, Dr. Rudolf, Middendorf Ernst, Rossi Ludwig, Wocke, Dr. M. F., je	„	14.—

Die Rechnungen wurden von den Herren Revisoren Magistratsrat Dr. Fr. Spaeth und Sektionsrat Dr. L. Melichar geprüft und richtig befunden.

Hierauf wurde dem Rechnungsführer das Absolutorium erteilt.

Bericht des Bibliothek-Komitees.

Die Geschäfte der Bibliothek besorgten im Berichtsjahre Herr J. Brunnthaler und Herr Kustos Dr. A. Zahlbruckner.

Der Zuwachs der Bibliothek im Jahre 1905 betrug:

A. Zeit- und Gesellschaftsschriften:

als Geschenke . . .	4	Nummern in	4	Teilen,
durch Tausch . . .	300	„	„	372
„ Kauf	20	„	„	32
Zusammen . .	324	„	„	408

B. Einzelwerke und Sonderabdrücke:

als Geschenke . . .	85	Nummern in	85	Teilen,
durch Tausch . . .	83	„	„	85
„ Kauf	10	„	„	15
Zusammen . .	178	„	„	185

Es wurden demnach der Bibliothek im Jahre 1905 502 Nummern in 593 Teilen einverleibt.

Ein näherer Ausweis der Geschenke erfolgte in den „Verhandlungen“ unserer Gesellschaft. Das Bibliotheks-Komitee erfüllt eine angenehme Pflicht, indem es auch heute im Namen unseres Vereines allen Spendern den verbindlichsten Dank ausspricht.

Verausgabt wurden für die Bibliothek insgesamt K 1717.97, und zwar für Ankäufe K 1134.79 und für Buchbinderarbeiten K 583.18.

Neue Tauschverbindungen wurden angeknüpft mit:

Növénytani Közlemények in Budapest.

Společnost entomologické in Prag.

Musée botanique de l'université in St. Petersburg.

Rivista Liguria in Genua.

Redia in Portici.

Philosophical Society in Cambridge.

Société Fribourgeoise des sciences naturelles.

Jardin botanique de l'état in Brüssel.

Academia polytechnica in Coimbra.

Sociedad científica in Saõ Paulo.

California University in Sacramento.

Experiment Station in Honolulu.

Sociedad geográfica de Lima.

Museo Nacional de San Salvador.

Die Versammlung genehmigt die Jahresberichte und erteilt dem Rechnungsführer das Absolutorium.

Die Herren Prof. Wlad. Salensky in Petersburg und Prof. Ch. Flahault in Montpellier werden zu Ehrenmitgliedern ernannt, Herr Prof. N. K. Zograf in Moskau zum korrespondierenden Mitgliede.

Herr Dr. Fr. Werner hielt einen Vortrag über seine Reise in den Sudan.

Herr Dr. A. v. Hayek sprach über die Vegetationsverhältnisse der Steiner Alpen.

Neu eingetretene Mitglieder.

P. T.	Vorgeschlagen durch:
Herr Ammann Jos., Pfarrprovisor, Ochsen- garten, P. Ötz, Tirol	das Präsidium.
„ Aurich Alfr., Stud., Wien, V., Straußen- gasse 13	Dr. A. Rogenhofer, Dr. F. Werner.
„ Derganc Leo, Wien, XX./1, Petrasch- gasse 4	Dr. v. Hayek. Dr. A. Ginzberger.
„ Dürfler Franz, k. k. Professor, Wien, XVIII., Lutherhof 2	das Präsidium.
„ Dziurzynsky Klemens, Wien, III./1, Großmarkthalle	das Präsidium.
„ Eckert Josef, Lehrer, Karlsbad	das Präsidium.
Frau Elsinger Anna, Kommerzialrats-Ge- mahlin, Wien, VII./2, Zollergasse 2	F. Müllner, H. Fleischmann.
Löbl. Entomologischer Verein für Karlsbad und Umgebung, Karlsbad	das Präsidium.
Herr Fest Bernhard, k. k. Bezirks-Tierarzt, Murau, Steiermark	Dr. A. v. Hayek, Dr. F. Vierhapper.
„ Fruhstorfer Heinrich, Berlin W., Ziethenstraße 11	A. Handlirsch, Fr. Kohl.
„ Gabert Ferd., Adjunkt der Außig- Teplitzer Eisenbahn, Außig	das Präsidium.
„ Gränz, Dr., k. u. k. Gutsarzt, Radmer, Steiermark	das Präsidium.
„ Gylek Lud., städt. Steueramts-Offizial, Wien, XVIII./1, Währingerstraße 99	das Präsidium.
„ Hauska L., Lehrer, Leneschitz b. Laun	das Präsidium.
„ Heikertinger Franz, k. k. Offizial, Wien, X., Staatsbahngasse 7	L. Ganglbauer, Dr. K. Skalitzky.
„ Himmelbauer Wolfgang, stud. phil., Wien, VII., Burggasse 83a	Prof. v. Wettstein, J. Brunthaler.
„ Holdhaus, Dr. Karl, Assistent am naturhist. Hofmuseum in Wien	A. Handlirsch, Dr. R. Sturany.
„ Horsky Theodor Josef, Weidlingau- Hadersdorf, Cottage 5	Dr. K. Reching, Dr. K. v. Keißler.
„ Hradil Valentin, Pfarrer, Frycovic bei Braunsberg, Mähren	das Präsidium.
„ Huděček Ladislaus, Lehrer, Bochoř bei Prerau	das Präsidium.
„ Huß Johann, Kustos des Karpathen- Museums, Poprád	das Präsidium.
„ Jussel Rudolf, Fachlehrer, Bregenz	Dr. A. Müller.

P. T.	Vorgeschlagen durch:
Herr Karasek A., Naturalist, Tanga, Deutsch-Ostafrika	das Präsidium.
„ Karny Heinrich, stud. phil., Wien, III./1, Erdbergerstraße 82	Dr. A. Rogenhofer, Dr. F. Werner.
„ Kelecsényi, Karl v., Notar, Tavarnok	das Präsidium.
„ Klapálek Franz, Professor, Karolinen- thal 263 bei Prag	das Präsidium.
„ Kolb Josef, Buchbinder, Rudolfswert, Krain	das Präsidium.
„ Koller Heinrich, Maler, Wien, XVI./2, Herbststraße 25	das Präsidium.
„ Korb, Dr. Ernst, Wien, VIII., Albrechts- platz 1	J. Vetter, L. Wallender.
„ Kunzek-Lichton, Dr. J. Adalb. Ritt. v., Ministerialrat im Min. für Kultus u. Unterr., Wien, I., Elisabethstr. 8	Prof. K. Grobben, Prof. T. Pintner.
„ Ladurner Arthur, Drogist, Meran .	das Präsidium.
„ Leisewitz, Dr. Wilhelm, Kustos der zool.-botan. Sammlungen des bayeri- schen Staates, München	Dr. L. v. Lorenz, Dr. K. Toldt.
„ Locke Heinr., Eisenbahn-Oberoffizial, Wien, XII./2, Wilhelmstraße 30 . . .	das Präsidium.
„ Maly Karl, Kaplan, Birkfeld, Steierm.	das Präsidium.
„ Manek Franz, Inspektor der Südbahn, Wien, XIII./10, Gallgasse 66 . . .	J. Brunnthaler, Pfeiffer v. Wellh.
„ Matuschka Hans, Beamter der Credit- anstalt, Wien, V., Margaretenhof .	L. Ganglbauer, Dr. R. Sturany.
„ Müllner Karl, Fachlehrer, Wien, XVIII./1, Czermakgasse 6	Dr. E. v. Halácsy, L. Keller.
„ Nábělek Franz, stud. phil., Wien, XIV., Schwendergasse 29	E. Janchen, J. Stadlmann.
„ Neustetter Heinrich, Wien, XIV., Rauchfangkehrergasse 27	Prof. H. Rebel, Dr. K. Schawerda.
„ Ott Josef, Sparkassebeamter, Mies bei Pilsen	das Präsidium.
Frl. Rabel Gabriele, Wien, IX./3, Schwarz- spanierstraße 9	Dr. v. Halácsy, Dr. Handel-Mazzetti.
Herr Rothe Karl C., Lehrer, Wien, IX./4, Lustkandlgasse 4	J. Brunnthaler, Dr. A. Ginzberger.
„ Schneider K. Kamillo, Wien, VIII., Laudongasse 28	A. Handlirsch, Dr. Zahlbruckner.
„ Schwingenschuß Leo, n.-ö. Landes- beamter, Wien, III./2, Kübekgasse 3	Prof. H. Rebel, F. Fleischmann.

Neu eingetretene Mitglieder.

353

P. T.

Vorgeschlagen durch:

Herr Seitner Moriz, k.k. Forst- u. Domänen- Verwalter, Mitterndorf bei Aussee .	J. Brunnthaler, A. Handlirsch.
K. k. Staatsgymnasium, Wien, XVIII./1, Haizingergasse 37	Prof. L. Linsbauer, Dr. K. Linsb.
Frl. Soltokovič Marie, Lehrerin, Wien, XII./4, Schlöglgasse 29	das Präsidium.
„ Stiasny Emma, stud., Wien, VI., Maria- hilferstraße 1 ^d	Dr. A. Ginzberger, Dr. Vierhapper.
Herr Taud Karl, Komotau	das Präsidium.
„ Thalhammer Johann, S. J., Kalocsa	A. Handlirsch, Dr. Fr. Vierhapper.
„ Thonner Franz, Privatgelehrter, Wien, IV./1, Paniglgasse 18—20	das Präsidium.
„ Walter Karl, Fachlehrer, Komotau .	das Präsidium.
„ Weselsky, Dr. Anton, Hof- und Ge- richts-Advokat, Wien, XVIII./1, Währingerstraße 93	Prof. H. Rebel, Dr. K. Schima.
„ Zugmayer, Dr. Erich, Wien, I., Barten- steingasse 16	Jos. Brunnthaler, A. Handlirsch.

Ausgeschiedene Mitglieder.

Durch den Tod:

Herr Celerin Dominik.	Herr Rothschild Nathaniel, Freih. v.
„ Delpino Frederico.	„ Sacher Em.
„ Fatio, Dr. Viktor.	„ Saussure, Henri de.
„ Hepperger, Dr. Karl.	„ Tangl, Dr. Eduard.
„ Packard Alfons.	„ Weiser Franz.
„ Piérer, Dr. J. F.	

Durch Austritt:

Herr Brandis, P. Erich.	Frl. Ott Emma.
„ Gaal Gaston.	Herr Siebeck Alexander.
„ Kurz Anton.	„ Steinwender, Dr. Paul.
„ Maloch Franz.	„ Strand Embr.
„ Paska, Emil v.	„ Widlermann, Dr. A.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht über die ordentliche General-Versammlung am 30. April 1906. 341-353](#)